

Presseinformation

secunet entwickelt auf Behörden zugeschnittenes, souveränes Cloud-Ökosystem

- Souveräner Betrieb von Fachanwendungen in Co-Existenz mit Hyperscaler-Lösungen
- Erster Anbieter im BSI-Zulassungsverfahren für den On-Premise-Stack
- Cloud-Infrastruktur für sensible Dokumente bis hin zur Einstufung GEHEIM

[Essen, 13. Juni 2023] secunet, Deutschlands führendes Cybersecurity-Unternehmen, entwickelt ein Cloud-Ökosystem für Behörden und Unternehmen mit höchsten Sicherheitsanforderungen. Die Basis ist bereits jetzt verfügbar, weitere Bausteine werden nach und nach ergänzt. Als IT-Partner deutscher Bundesministerien und weiterer nationaler und internationaler Regierungsinstitutionen (z. B. Bundeswehr, Schweizer Zoll, NATO) integriert secunet bei seinem Cloud-Angebot u.a. die behördenspezifischen Anforderungen an Sicherheit, Souveränität, Flexibilität und Interoperabilität bereits bei der Entwicklung. Das umfassende Cloud-Angebot wird maßgeschneidert für als sensibel eingestufte Informationen und Prozesse; angefangen bei DSGVO-konform über VS-NfD bis hin zur Klassifizierung GEHEIM.

Die secunet Cloud baut komplett auf offenen Standards auf und ist kompatibel zu den in zahlreichen Behörden bereits bestehenden SINA Infrastrukturen, die ebenfalls von secunet entwickelt wurden, sowie den verwendeten Office-Programmen und Cloud-nativen Fachanwendungen. Dabei erlaubt die secunet Cloud einen nahtlosen Multi-Cloud-Betrieb zusammen mit einem eigenen Public-Cloud-Angebot, das sich bereits bei mehreren Hundert Kunden bewährt hat, als auch mit der eigenen hochsicheren On-Premise-Cloud. Beide Cloud-



Presseinformation

Angebote von secunet sind u.a. kombinierbar mit Lösungen von Hyperscalern, um beispielsweise Anwendungen und Daten mit geringerem Schutzbedarf zu integrieren.

Allererste BSI-Zulassung für Cloud-Stack angestrebt

Gemeinsam mit dem im Jahr 2022 übernommenen Kubernetes-Spezialisten SysEleven und auf Basis der sicheren Open-Source-Plattform SecuStack wird das Cloud-Ökosystem bis Ende 2023 als hochsichere On-Premise-Lösung entwickelt und auf die Anforderungen von öffentlichen Bedarfsträgern ausgerichtet. Die Umsetzung des Projekts verantwortet der Geschäftsbereich secunet Cloud Solutions. Als nächste Meilensteine peilt secunet die branchenweit erste Zulassung eines Cloud-Stacks für Verschlusssachen durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie ein Testat nach dem C5-Kriterienkatalog des BSI an.

Auf Nummer sicher bei Umstiegsszenario und Investitionen

„Eine erfolgreiche digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung ist eng mit der Fähigkeit verbunden, sensible und als vertraulich eingestufte Informationen in der Cloud nutzen zu können. Wir werden innerhalb der nächsten zwei Jahre eine Cloud-Infrastruktur entwickeln, mit der die öffentliche Hand alle notwendigen Sicherheitsanforderungen erfüllen und bestehende On-Premise-Anwendungen schrittweise ablösen kann“, sagt Norbert Müller, Vice President Cloud Solutions bei secunet.

„Diese Option auf eine graduelle Transformation ist besonders im Behördenumfeld äußerst wichtig, da bereits getätigte Investitionen geschützt werden und dort ein abrupter Wechsel von On-Premise zu Private Cloud aufgrund höchster Ansprüche an die Verfügbarkeit unrealistisch wäre“, so Norbert Müller weiter.

Über secunet Cloud Solutions

Bereits im Jahr 2018 stellte secunet die hochsichere Open-Source-basierte Cloud-Plattform SecuStack vor, die das Unternehmen gemeinsam mit Cloud&Heat entwickelt hatte. Im Jahr 2022 folgte die



Presseinformation

Akquisition des Cloud-native- und Kubernetes-Spezialisten SysEleven, der auch eigene, nach ISO 27001 zertifizierte Rechenzentren in Deutschland betreibt. secunet bündelt seine Cloud-Angebote im Geschäftsbereich secunet Cloud Solutions, dessen Portfolio die Bereiche Infrastructure-as-a-Service (IaaS), Platform-as-a-Service (PaaS / Kubernetes) sowie Software-as-a-Service (SaaS) umspannt und ständig erweitert wird. Ziel ist eine breite Palette unabhängiger Cloud-Services, die alle Sicherheitsniveaus von DSGVO-konform bis hin zur Geheimhaltungsstufe GEHEIM bedienen können. Der Geschäftsbereich wird von Norbert Müller geleitet, der zuvor maßgeblich an dem erfolgreichen Ausbau der Zusammenarbeit von secunet mit der öffentlichen Verwaltung bei Cybersicherheitslösungen beteiligt war.

Pressekontakt

Patrick Franitza
Pressesprecher

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen/Germany
Tel.: +49 201 5454-1234
Fax: +49 201 5454-1235
E-Mail: presse@secunet.com
<http://www.secunet.com>

secunet – Schutz für digitale Infrastrukturen

secunet ist Deutschlands führendes Cybersecurity-Unternehmen. In einer zunehmend vernetzten Welt sorgt das Unternehmen mit der Kombination aus Produkten und Beratung für widerstandsfähige digitale Infrastrukturen und den höchstmöglichen Schutz für Daten, Anwendungen und digitale Identitäten. secunet ist dabei spezialisiert auf Bereiche, in denen es besondere Anforderungen an die Sicherheit gibt – wie z. B. Cloud, IIoT, eGovernment und eHealth. Mit den Sicherheitslösungen von secunet können Unternehmen höchste Sicherheitsstandards in Digitalisierungsprojekten einhalten und damit ihre digitale Transformation vorantreiben.

Über 1000 Expert*innen stärken die digitale Souveränität von Regierungen, Unternehmen und der Gesellschaft. Zu den Kunden zählen die Bundesministerien, mehr als 20 DAX-Konzerne sowie weitere nationale und internationale Organisationen. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet. Es ist im SDAX gelistet und erzielte 2022 einen Umsatz von rund 347 Mio. Euro.

secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.secunet.com.

